



Startseite / Spendenübergabe an das SOS-Kinderdorf Niederrhein in Kleve



Am 19. März 2026 fand eine Spendenübergabe in Höhe von 4.194,10 € an Frau Katrin Wißen vom SOS-Kinderdorf Niederrhein, Kalkarer Straße 10 in Kleve, statt.

Frau Wißen bedankte sich für die Spende, die aus dem Benefizkonzert des Projektchores Niederrhein der Neuapostolischen Kirche stammt. Das Konzert fand am Samstag, 28. Februar 2026, in der katholischen Pfarrkirche St. Maria-Magdalena in Goch statt. Hier waren Spendenkästen für das SOS-Kinderdorf Niederrhein aufgestellt und jeder Besucher konnte hier spenden.

Besonders beeindruckt, so Frau Wißen, habe sie die Qualität des Chores, zumal dieser erstmalig in dieser Form auftrat und es sich um einen Jubiläumsauftritt gehandelt hat.

Die Spende wird für die pädagogische Arbeit in der Einrichtung eingesetzt. Darunter fallen zum Beispiel Ausflüge, Ferienfreizeiten, Unterstützung von AG's. Darüber hinaus wird mit einem Teil der Spende auch das Klimadorf unterstützt. Frau Wißen: „In den kommenden Jahren sanieren wir alle 16 Häuser im SOS-Kinderdorf in Kleve-Materborn, bauen ein innovatives Anergienetz mit Eisspeichern und Geokollektoren und passen unser 2,6 Hektar großes Gelände mit landschaftsgärtnerischer Gestaltung ans Klima an.“

Hintergrundinfos zum SOS-Kinderdorf Niederrhein

Das SOS-Kinderdorf Niederrhein wurde 1969 gegründet und ist heute die größte SOS-Kinderdorf-Einrichtung in Deutschland. Mit über 330 Mitarbeitenden und rund 80 Ehrenamtlichen ist der Träger an mehr als 20 Standorten in Kleve, Kevelaer, Emmerich am Rhein, Geldern und Duisburg aktiv.

In rund 60 Angeboten unterstützt das SOS-Kinderdorf jährlich mehr als 3.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in belasteten Lebenssituationen – unter anderem durch Wohngruppen, Kinderdorffamilien, Kindertagesbetreuung, berufliche Bildung, offene Treffpunkte und Quartiersarbeit.

Im Kinderdorf in Kleve-Materborn leben derzeit 80 Kinder und Jugendliche, die dort rund um die Uhr betreut und begleitet werden. Über 20 Erziehungsstellen befinden sich in der Beratung, 70 Familien werden im Rahmen der Verwandtenpflege unterstützt. Zudem nehmen jährlich rund

500 junge Menschen an Berufsvorbereitungen, Ausbildungen oder Umschulungen teil – etwa in der Floristik, Gastronomie oder im Büromanagement. In der Schulsozialarbeit werden mehr als 1.000 Kinder begleitet, in den Kindertagesstätten rund 150 Kinder betreut. Bis 2032 werden zwölf Millionen Euro in die energetische Modernisierung des Kinderdorfs hin zum Klimadorf investiert.

21. März 2026

Text: [Helmut Küppers](#), [Katrin Wißen](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)

